

seiner allwissenden *providenz* und Aufsicht beydes über die Frommen und Gottlosen/ jenem zwar zum Trost/ diesen aber zum Schrecken und endlichem Untergang/ treulich weisen sollen.

Denn weil solche Cometstern in ihrer Natur/ gegen den andern Sternen/ anders nicht sind als himlische Irlichter/ finstere/ unanmutige/ ja greuliche Neben- und Beysterne/ die kein Mensch ohne Schrecken anschauen kan/ So sind selbige freylich ein ungezweifelter Grundriß/ *contrafactur* und Bild alles dessen/ w; auf Gottes Verhängnuß/ umb der Menschen Sünde willen/ in dem Kirchen/ *Policey* und Haus/ Himmel allerley *Confusion*, Abgang und Zerrüttung verursacht/ daraus ohn wiederbringlicher Schade/ Jammer und Noth-erfolget. Davon allhier nach der Länge nicht zu reden ist.

Hierauff folgen II. *Physica*, natürliche Gründe von der himmlischen Sternlichter Natur und Würdung und denn von der natürlichen und verborgenen Zuneigung der himlischen und irdischen Körper in der untern Welt.

Belangend das I/ so wehre zu wünschen/ daß man aus der natürlichen Wissenschaft genau und ohne Fehl wissen könnte/ Ob auch die Cometen 1. gewiß/ 2. unmittelbahr vor sich/ 3. so und nicht anders/ 4. mit solchen Umständen/ 5. an diesem und jenem Ort/ 6. bey diesem und jenem *individuo* würdiesen oder nicht. Allermassen wie wir von der Sonnen und ihrer Krafft die vter Jahreszeiten aussetzen und vorher sagen können. Aber wie dieses vielleicht dem Menschen nicht allwege gut und heilsam seyn würde/ Also hat *OTT* diese *Lectio* aus unser *Physica* ausgerissen/ damit wir ja nicht mehr auff die Geschöpfe als auff Ihn/ den Schöpffer selbst/ sehen/ und Sünde mit Sünde häuffen möchten. Wolte aber jemand einwenden/ daß gleichwohl auff Cometsterne grosse Winde/ Gewässer *zc.* erfolget/ So gebe ich mit einem vornehmen *Philosopho* hierauff diesen Bescheid/ daß solches vielmehr *ab Efficiente Cometarum* herrühre als *a materialibus qualitatibus*, das ist/ von der jenigen Krafft/ die er von seiner Gestalt/ Art und Wesen her hat. Das ist wohl gewiß/ daß 1. ihre Erscheinung nicht vergeblich und ohn Ursach/ 2. daß ihre Lichtstralen an denen Orten/ wo sie gerad einfallen/ kräftiger/ als wo sie überhin streichen/ 3. daß eine *Species immaterialis* zu uns herab auff Erden komme/ und zu allerhand Veränderung der *humorum*, in der Luft/ Erde und in dem Menschen selber/ anlaß gebe *zc.* Ob sie aber solches ohne Mittel/ aus eigenem natürlichen Vermögen/ allein *in instanti* mit solcher und solcher Masse thun können/ das ist und bleibet alles zweiffelhafftig. *Nondum liquet*, sagt ietztgedachter *Philosophus*, *effectus Cometarum an sibi per se, an vero per accidens, an ad bonum solummodo an ad malum. Potest enim fieri, nec contra rationem est, ut causa ista, qua facultatem*